

## Fragen und Antworten

Sitzung	Stadtwerkeausschuss 13.03.2013
Thema	Temporärer Zweiteingang vom Sommerparkplatz ins ARRIBA
Anfrage	Herr Heino Dittmayer (FDP Fraktion) – Anfrage im Stadtwerkeausschusses am 23.01.13
Beantwortung	Werkleitung: Axel Gengelbach

*„... ausweislich der Niederschrift des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 17.01.2013 (StuV/074/X) zum TOP 13.3. (s.16) M 13/0536 führte Herr Stadtrat Bosse in Beantwortung der Anfrage meiner Fraktion am 01.11.2012 unter anderem aus:*

*... zu b) Wie in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 01.11.2012 vorgestellt, sind die Parkplätze am ARRIBA an normalen Besuchstagen ausreichend. Nur an sommerlichen Spitzentagen ist ein größeres Angebot erforderlich.*

*Die Tatsache, dass der Sommerparkplatz trotz des großen Besucherverkehrs nicht genutzt wird, liegt nicht am mangelhaften Ausbauzustand, der Qualität des Parkplatzes, dessen Beschilderung oder Bekanntheitsgrad, sondern hauptsächlich an der Entfernung zum Haupteingang des ARRIBA (ca. 450 m). Hinzu kommen die langen Warteschlangen am Einlass.*

*Die Besucherschlange reicht an Spitzentagen bis über die Bushaltestelle hinaus (> 50 m). Um den Sommerparkplatz für Besucher attraktiver zu gestalten und somit Parksuchverkehr aus dem Wohngebiet Wiesenstraße / Am Hallenbad zu verlagern, erscheint es daher zielführend, die Anbindung des Sommerparkplatzes an das Bad zu verbessern bzw. zu verkürzen.*

*Dies setzt jedoch die Einrichtung eines weiteren temporär betriebenen Zweiteinganges in der Nähe des Sommerparkplatzes voraus. Neben der Verkürzung der Fußwege könnte ein weiterer Eingang auch zu einer Verkürzung der Abfertigungszeiten beitragen.*

*Namens der FDP Fraktion bitte ich um schriftliche Beantwortung folgender Anfrage:*

- 1. Ist die Schaffung eines solchen temporären Zweiteinganges baulich möglich?*
- 2. Was würde eine solche Maßnahme kosten?*
- 3. Wie beurteilt die Werkleitung den Vorschlag der Verwaltung?“*

## Fragen und Antworten

### Antwort:

Der Weg vom Sommerparkplatz zum Eingang des ARRIBAs beträgt entweder 450m oder 750m (siehe Abbildung 1 rote und türkise Markierungen). Beide Wege sind vom Sommerparkplatz entsprechend markiert. Der oben genannte Vorschlag von der Verwaltung über die zweite Brücke und die Ausgleichsfläche würde ca. 50m sparen (siehe Abbildung 1 gelbe Markierung). Eine erhebliche Einsparung der Wegstrecke wäre also nicht gegeben. Hinsichtlich einer Kosten-Nutzen-Abwägung wirtschaftlich auch nicht empfehlenswert.



Abbildung 1: ARRIBA Übersichtskarte (Google Maps); Stand: 27.02.13

Im ARRIBA nutzen wir derzeit ein zentrales Kassensystem mit Schrankschlüsselverwaltung. Diese integrierte Schrankschlüsselverwaltung führt dazu, dass nur an einem zentralen Eingang die Schlüsselausgabe erfolgen kann. Dies ist auch der Grund dafür, dass sich im Eingangsbereich des ARRIBA zu Spitzenzeiten eine lange Warteschlange aufbaut. Die Warteschlange entsteht mangels freier Schrankschlüssel und nicht wegen zu weniger Kassenarbeitsplätzen. Aus diesem Grund erübrigen sich die Fragen 1 & 2.

## **Fragen und Antworten**

Bezüglich Ihrer dritten Frage weist die Werkleitung daraufhin, dass sie aufgrund der vorhandenen und oben aufgeführten Rahmenbedingungen keine effektive Möglichkeit sieht, die Anbindung an den Sommerparkplatz wesentlich kürzer zu gestalten.

Norderstedt, den 13. März 2013

Werkleitung